

Inhalt

26. <i>Vom Deutschen Bund zum Deutschen Reich (1815-1871)</i>	543
26. 1. 15 Jahre Rückkehr zum Absolutismus	544
26. 2. Von der kleinen Revolution 1830 bis zum Vorabend der großen Revolution 1848	556
26. 3. Revolution in den Landen deutscher Zunge	567
26. 4. Die konstituierende Nationalversammlung	574
26. 5. Zurück zur Fürstenherrschaft	580
26. 6. Preußen wird deutsche Führungsmacht	588
26. 7. Zum zweiten Deutschen Reich	592
26. 8. Ausweg aus der Misere ins Ausland	597
27. <i>Das deutsche und das österreichische Kaiserreich und der Schweizer Bund von 1871 bis zum ersten Weltkrieg</i>	605
27. 1. Was ist das für eine Gesellschaft im neuen Deutschen Reich?	605
27. 2. Bismarck schafft mit einer liberalen Reichstagsmehrheit die Voraussetzung für innere Einheit	609
27. 3. Wie sieht es in den Einzelstaaten des Reichs aus?	612
27. 4. Das Deutsche Reich – kein einzig Vaterland	613
27. 5. Das Deutsche Reich muss lernen eine Großmacht zu sein	618
27. 6. Die ersten Höhen und Tiefen des modernen Kapitalismus	621
27. 7. Die Ära Bismarck endet	626
27. 8. Neue Besen kehren anders	629
27. 9. Die Stellung der Juden: Von der Religion zur Rasse	633
27. 10. Auch in der Schweiz gibt es Veränderungen	635
27. 11. Österreich hat seine eigenen Probleme	639
27. 12. Das Deutsche Reich und mit ihm Österreich isolieren sich völlig	644
27. 13. Der wirtschaftliche Aufschwung erreicht ungeahnte Höhen	646
27. 14. Deutsche in fremden Ländern	648
27. 15. Das Deutsche Reich und Österreich bevor der erste Weltkrieg anfängt	652
28. <i>Der erste Weltkrieg (1914–18)</i>	656
28. 1. Die Schüsse von Sarajewo	656
28. 2. Kriegsbegeisterung zu Anfang	658
28. 3. Vier Jahre Krieg	660
28. 4. Die Schweiz im Ersten Weltkrieg	668
28. 5. Und wie sieht es hinter der Front in der Heimat aus?	669

28. 6. Dem Ende entgegen	680
28. 7. Die Deutschen außerhalb Deutschlands und Österreichs	687
28. 8. Eine Bilanz	689
29. <i>Zum ersten Mal: Drei Republiken deutscher Zunge. Für zwei von ihnen ein schwerer Anfang (1918-33)</i>	691
29. 1. Sozialdemokraten führen Deutschland in der Stunde der größten Not (1918-1919)	692
29. 2. Auch im klein gewordenen Österreich sind Sozialdemokraten Männer der ersten Stunde (1918-1920)	706
29. 3. Normalisierung in der Schweiz (1918-1920)	712
29. 4. Kampf der Rechten gegen die Republik in Deutschland (1919-1920)	713
29. 5. Die »Normaljahre« der Weimarer Republik beginnen (1920-1922)	716
29. 6. Erneuter Höhepunkt: Ruhrkampf, Konflikte der Teile mit dem Reich, Hitler-Putsch, Ende der Inflationszeit (1923-1924)	721
29. 7. »Goldene Zwanziger« in Deutschland? (1924-1930)	726
29. 8. Die Wiener Republik versucht alleine zurechtzukommen (1920-1931)	733
29. 9. Soziale Not und Ruf nach dem starken Mann auch in der Schweiz (1920-1932)	739
29. 10. Abgang der Weimarer Republik: Die Präsidialkabinette des Zentrumsmannes Heinrich Brüning 1930-1932	740
29. 11. Das Ende jeglicher Demokratie in Deutschland: Das Präsidialkabinett Papen 1932	745
29. 12. Die letzten Wochen vor dem Reichskanzler Hitler (1932-1933)	747
29. 13. Deutsche leben jenseits von alten und neuen Grenzen	748
30. <i>Alles steht im Schatten des »Dritten Reichs« (1933-1945)</i>	759
30. 1. Erste Schritte auf dem Weg zur Allmacht Hitlers in Deutschland	760
30. 2. In Österreich eine katholisch-faschistische Diktatur (1933-1934)	767
30. 3. In Deutschland wird der Griff härter	769
30. 4. Es geht aufwärts in Deutschland	775
30. 5. Deutschland auf dem Weg zum totalen Staat, dem SS-Staat: das Jahr 1934	778
30. 6. 1934 in Österreich: Erst Bürgerkrieg, dann Naziputsch	781
30. 7. Das Jahr 1935: weitere Erfolge Hitlers – und der eiserne Griff um die Menschen wird enger	782

30. 8.	1936, das Jahr der Olympiade, in dem das »neue Deutschland« Ansehen gewinnt	785
30. 9.	1937: Es passiert nichts Spektakuläres. Das System zwingt immer mehr Menschen in seinen Dienst	791
30. 10.	1938: Hitler ist bereit, sein Schwert auszuprobieren, er führt Österreicher und Sudetendeutsche »heim ins Reich«	798
30. 11.	Letzte Triumphe im Jahr 1939, bevor Hitler seinen Krieg anfängt	810
30. 12.	Die nationale Begeisterung erfasst auch Deutsche in fremder nationaler Umgebung	814
30. 13.	Die »neue Zeit« dauert in der Schweiz nicht lange	818
30. 14.	Das Vorspiel zur polnischen Tragödie	820
30. 15.	Polens Opfergang beginnt	823
30. 16.	1940: Hitler ist unschlagbar: Die Wehrmacht besetzt Dänemark und Norwegen und besiegt Frankreich	830
30. 17.	Die Schweiz – eine Welt für sich	837
30. 18.	1941: Krieg auf dem Balkan, Krieg in Afrika, Überfall auf die Sowjetunion, Kriegserklärung an die USA. Wie soll das enden?	839
30. 19.	1942: Ende der scheinbaren deutschen Überlegenheit	853
30. 20.	1943: Der Anfang vom Ende mit Schrecken	865
30. 21.	1944: Das Deutsche Reich treibt hilflos seinem Ende entgegen	876
30. 22.	1945: Das Ende: eine Niederlage – eine Befreiung?	890
30. 23.	Hitlers Krieg – eine Bilanz	913
31.	<i>Nach 1945. Ein schwerer Anfang. Neues Leben aus dem Chaos</i>	916
31. 1.	Deutscher sein nach dem verlorenen Krieg	918
31. 2.	Das geschlagene Deutschland	920
31. 3.	Verlorene Heimat im Osten	927
31. 4.	Österreich nach dem Krieg	935
31. 5.	Die Schweiz	939
31. 6.	Deutsche in fremden Ländern	940
31. 7.	Deutsche Soldaten in Kriegsgefangenschaft – Tote in fremder Erde	946
31. 8.	Die Deutschen in ihrer Auseinandersetzung mit der Vergangenheit	955
31. 9.	Der Weg zur Teilung Rest-Deutschlands	962
31. 10.	Demokratie Adenauerschen Typs	973
31. 11.	Volksdemokratie Ulbrichtschen Typs	990
31. 12.	Unruhe in der BRD	997

31. 13. Die Ostermarsch-Bewegung gegen Atomwaffen	999
31. 14. Unruhige Studenten	1000
31. 15. Die Baader-Meinhof-Gruppe und der Überwachungsstaat	1007
31. 16. Von Bürgerinitiativen zu den Grünen	1015
31. 17. Der Westen und der Osten Deutschlands finden endlich zusammen	1023
Index	1034
Literaturverzeichnis	1079